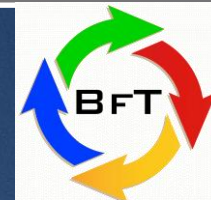


Energie
Geothermie
IDEEN

AMT

Windkraft
NACHHALTIGKEIT
UMWELT

Energiewende



BfT Energieberatungs GmbH

Fokusberatung kommunale Liegenschaften
Gemeinde Niedernberg

Gemeinderatssitzung 14.07.2026



**ENERGIEEFFIZIENZ-
EXPERTEN**
für Förderprogramme des Bundes



Beschlossener Umsetzungsplan aus der Wärmeplanung:

Als erste Maßnahme bietet sich die Nr. 6 „Liegenschaften“ an, da diese als weitere Ausgangsbasis für die Machbarkeitsstudien dient.

Nr.	Aktionen	Betroffenes Teilgebiet
1	Durchführung einer Machbarkeitsstudie nach BEW für Wärmenetz Neubau	Wärmenetz Pfarrer-Seubert Straße
2	Durchführung einer Machbarkeitsstudie nach BEW für Wärmenetz Prüfgebiet	Wärmenetz Prüfgebiet
3	Erweiterung Wärmenetz Pfarrer-Seubert Straße	Neubaugebiet Tafeläcker II
4	Informationskampagne zu Sanierungsmöglichkeiten	Gebiet mit erhöhtem Einsparpotential
5	Informationskampagne zu künftigen Wärmeversorgungs- und Wärmeeinsparmöglichkeiten	Gesamte Kommune
6	THG-neutrale kommunale Liegenschaften	Gemeinde Niedernberg
7	Internetauftritt als zentrale Informationsplattform zum Wärmeplan / Klimaschutz	Gemeinde Niedernberg
8	Jährliche Erstellung eines Controlling Berichtes	Gemeinde Niedernberg

Förderprogramm für die Umsetzung der Maßnahme Nr. 6 „Liegenschaften“:

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)

Kommunalrichtlinie, Beratungsleistungen im Bereich Klimaschutz (4.1.1), Fokusberatungen Klimaschutz

- Handlungsfeld: Kommunale Liegenschaften
- Förderquote: Der Zuschuss beträgt 70 Prozent.

Programminformationen

Förderregion

Bundesweit

Projektträger



Programmlaufzeit

01. Nov. 2024 bis 31. Dez. 2027

Einreichungsfristen

01. Febr. 2025 bis 31. Dez. 2027



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Ablauf / Inhalte:

- ✓ In einem ersten Schritt findet vor Ort eine **Bestandsaufnahme aller kommunalen Liegenschaften** statt, die bestehende Aktivitäten und weitere Möglichkeiten in dem ausgewählten Handlungsfeld berücksichtigt.
- ✓ Darauf aufbauend werden praktische und wirksame **Maßnahmen für den Klimaschutz** definiert.
- ✓ Die Durchführung von einem **Workshop** mit den lokalen Schlüsselakteuren im Beratungsprozess unterstützt die Kommunikation des Vorhabens, konkretisiert die Maßnahmen und klärt die Zuständigkeiten.

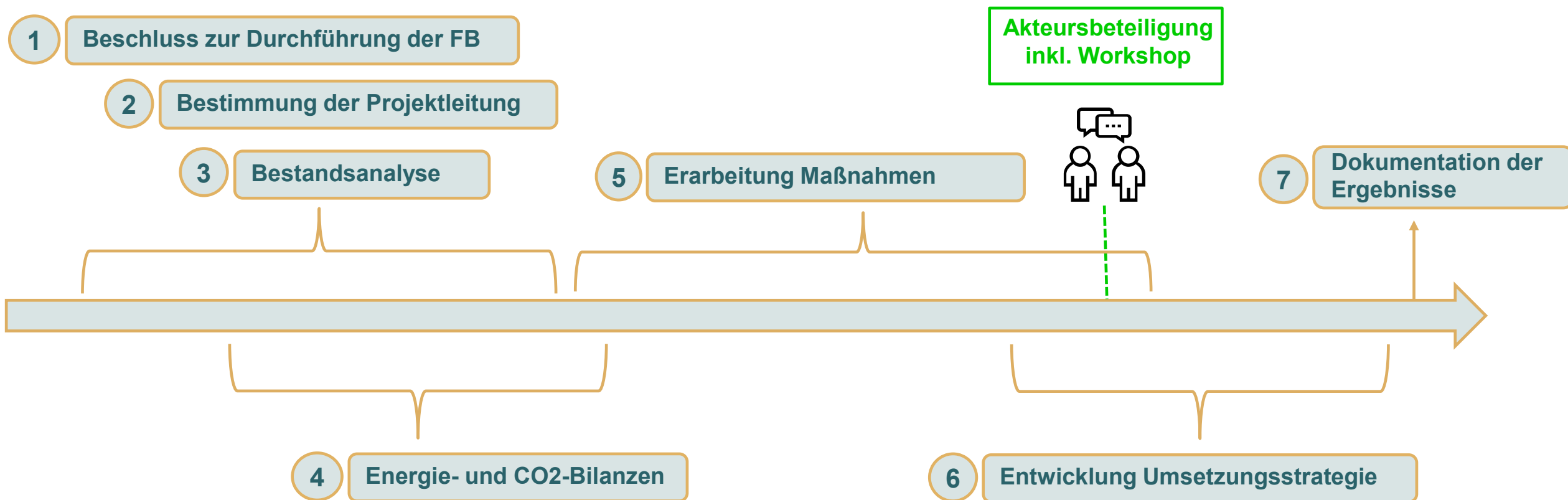
1. Bestandsanalyse
2. Energie- und CO2-Bilanzen
3. Erarbeitung Maßnahmen
4. Akteursbeteiligung inkl. Workshop
5. Entwicklung Umsetzungsstrategie
6. Dokumentation der Ergebnisse



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

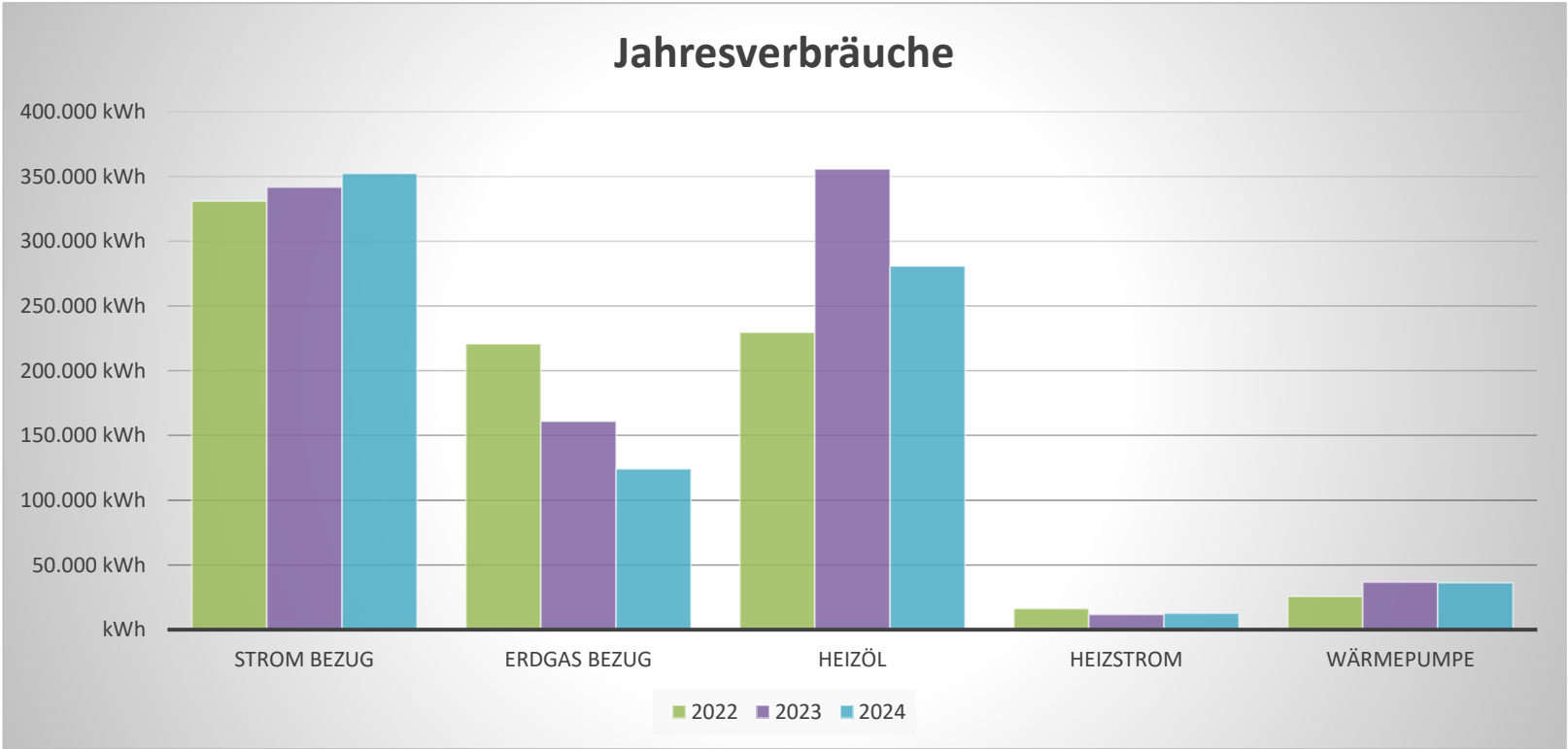




Liegenschaft	Adresse	Baujahr	Beheizte Fläche [m²]	Wärmeverbrauch [kWh]			Stromverbrauch [kWh]		
				2022	2023	2024	2022	2023	2024
		1959	718	16.258	11.743	12.749	14.804	25.148	24.582
		1975	272	20.542	21.604	16.739	2.159	2.054	2.749
		2005	708	200.205	139.207	107.310	21.452	25.992	21.195
		1965	3.965	80.030	221.170	181.810	52.386	53.211	55.211

Steckbrief / Ist-Stand:

1. Gebäudekurzbeschreibung
2. Anlagentechnik
3. Gebäudehülle
4. Schwachstellenanalyse



Teilschritte Beispiele



5

Erarbeitung Maßnahmen

	Punktevergabe	Einsparpotential in %
	1	0-20%
	2	20-40%
	3	40-60%
	4	60-80%
	5	80-100%
	6	100%

Liegenschaft	Beleuchtung	Klimatisierung	Lüftungsanlagen	Wärmeerzeugung	Wärmeverteilung	Heizungspumpen	PV-Anlage	Gebäudeautomatisierung	Gebäudehülle	Gesamt
	4	1	1	5	4	4	1	4	4	28
	3	1	1	3	4	4	6	4	4	30
	4	1	1	3	3	3	6	5	5	31
	5	1	3	4	3	2	6	5	4	33

Nr.	Art der Maßnahme	Verbrauchergruppe	Maßnahmenbeschreibung	Beispielhafte Bildaufnahme
1	Sofortmaßnahme	Anlagentechnik Wärmeverteilung	Optimierung der Dämmung an den Verteilrohren An den Warmwasserrohren war die Dämmung nur teilweise vorhanden. Diese sollte an den ungedämmten Stellen noch ergänzt werden. Die Wärmeverteilstrohe besitzen teilweise Wärmedämmung, müssen aber an manchen Stellen jedoch nachgerüstet werden (GEG, § 71 Dämmung von Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen): Der Eigentümer eines Gebäudes hat dafür Sorge zu tragen, dass bei heizungstechnischen Anlagen bisher ungedämmte, zugängliche Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen, die sich nicht in beheizten Räumen befinden, die Wärmeabgabe der Rohrleitungen nach Anlage 8 begrenzt wird.	
2	Sofortmaßnahme	Anlagentechnik Wärmeverteilung	Einsatz geregelter Hocheffizienzpumpen Im Wärmekreis der kommunalen Liegenschaft befinden sich noch ungeregelte (herkömmliche) Heizungspumpen. Zur effizienteren Verteilung der Heizenergie wird ein Austausch der Heizungspumpen empfohlen, die noch nicht auf Hocheffizienzpumpen nachgerüstet wurden. Dadurch kann der Energiebedarf gesenkt werden.	

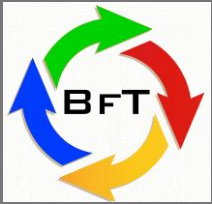


Priorisierung und Entwicklung Umsetzungsstrategie:

- Priorisierung nach Maßnahmenbewertung
- Unterscheidung Sofort und Investive Maßnahmen
- Zeitliche Machbarkeit
- Akteursbeteiligung inkl. Workshop

Maßnahmensteckbriefe

- Projektname:
- Handlungsfeld Klimaschutz:
- Instrumententyp:
- Zeitplan:
- Maßnahmen-Status:
- Vorhabensbeschreibung:
- Ort der Maßnahme:
- Kosten:
- Förderprogramm:
- Projektträger:
- Einsparpotenzial pro Jahr:
- CO₂-Minderungspotenzial pro Jahr:
- Projektverantwortlich:
- Bearbeiter*in:
- Finanzierung:
- Priorität:
- Fertigstellung:



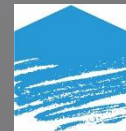
Fragen und Anregungen

Kontaktdaten

BfT Energieberatungs GmbH

Frohnradstraße 3b
63768 Hösbach

Telefon +49 6021 32746-00
E-Mail info@bft-energie.de



**ENERGIEEFFIZIENZ-
EXPERTEN**
für Förderprogramme des Bundes